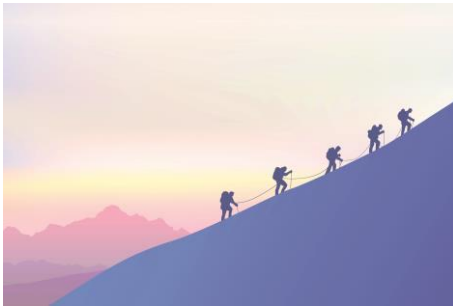


# Patienteninformation

## Gruppentherapie für Menschen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen



«Krebs ist eine gewaltige Gelegenheit, das Gesicht direkt an die Fensterscheibe der eigenen Sterblichkeit zu drücken» (Jason Shinder)

### Beschreibung der Gruppentherapie

Menschen mit fortgeschrittener Tumorerkrankung berichten oft über existenzielle Ängste und einem damit verbundenen Gefühl der Isolation, da die Erfahrung einer begrenzten Lebenserwartung auch bei einem stützenden sozialen Umfeld nicht geteilt werden kann. Belastende Emotionen wie Angst und Traurigkeit können im geschützten Rahmen der Gruppe unter gegenseitiger Unterstützung und psychotherapeutischer Anleitung ausgedrückt und kanalisiert werden. Dies führt längerfristig zu einer seelischen Entlastung.

Die Methode ist im englischsprachigen Raum systematisiert auf ihre Wirksamkeit untersucht worden. Insgesamt finden 12 Sitzungen zu 90 Minuten statt.

Indikation: Jeder Mensch mit einer fortgeschrittenen Tumorerkrankung ist willkommen. Bei schwerer depressiver Symptomatik ist eine Einzeltherapie vorzuziehen.

### Wo

Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik, Universitätsspital Zürich, Psychoonkologie  
Haldenbach 16/18 C 04

### Wann

Die Gruppe findet donnerstags von 16.00-17.30 Uhr statt nach Vereinbarung.

### Leitung

Dr. med. Sebastian Euler, OA meV  
Dr med. Eva Pape, OÄ

### Abrechnung

Die Therapiekosten werden von der Grundversicherung übernommen.

### Anmeldung

Abklärungsgespräch zur Diagnostik und Indikation und für weitere Informationen:  
Dr. med. Eva Pape, [eva.pape@usz.ch](mailto:eva.pape@usz.ch); Tel.: +41 44 255 97 00 (Sekretariat)